

# Gemeindenachrichten



Nr. 05/2012

## Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf

September 2012

### INHALT

- Bericht des Bürgermeisters
- Parkordnung am Sportplatz in Haindorf
- Baumpflege im Ortskern
- Baumpflege bei 100jähriger Linde
- Wertschätzende Kommunikation
- Bürgermeister - Stammtisch
- Restmülltonnen - über-voll ist nicht gleich voll

## Der N8BUZZ startet wieder durch

Seite 8



### BAUARBEITEN IN WINKEL

Die Bauarbeiten für den Regenwasserkanal und die Trinkwasserleitung sind größtenteils erledigt.

Seite 4

### JÄHRLICHE SPIELPLATZÜBERPRÜFUNG

Alle öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde wurden wieder einer Überprüfung unterzogen.

Seite 5

### ZIVILSCHUTZ PROBEALARM

Österreichweiter Probealarm!

Am Samstag den 6. Oktober 2012 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Seite 7

### BAUBEHÖRDE FÜR GEWERBLICHE BETRIEBSANLAGEN

Ab 1. September 2012 ist die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten für Baubewilligungen bei gewerblichen Betriebsanlagen zuständig.

Seite 8



**Impressum:** Gemeindezeitung Marktgemeinde  
Markersdorf-Haindorf, Herausgeber, Hersteller u. Verleger.  
Tel.: 02749/2261, Fax: 02749/89338,  
[gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at](mailto:gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at) [www.markersdorf-haindorf.gv.at](http://www.markersdorf-haindorf.gv.at)

### Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf

#### Öffnungszeiten:

Mo. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
13.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Di. u. Fr. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Mi. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Do. geschlossen  
Telefon: 02749/2261

#### Bürgermeister-Sprechstunden:

Montag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Freitag von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr  
Um Voranmeldung wird gebeten!



### ASZ (= Altstoffsammelzentrum) Öffnungszeiten:

**Jeden Mittwoch von 16:00-18:00 Uhr  
(von März bis November 2012)**

#### Was kann ich entsorgen?:

Spermüll, Altmetall,  
Altholz, Kühlgeräte,  
Elektrogeräte,  
Bildschirmgeräte,  
Gras- und  
Strauchschnitt.

### Nusterer & Mayer Rechtsanwälte OG

Riemerplatz 1  
3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 47 0 87  
Fax: 02742 / 47 0 89  
E-Mail: [office@nusterer.at](mailto:office@nusterer.at)



#### Die nächsten Termine am Gemeindeamt:

Montag, 24.09.2012	Montag, 10.12.2012
Montag, 15.10.2012	Montag, 07.01.2013
Montag, 26.11.2012	Montag, 21.01.2013

Voranmeldung unter: 02749/2261

### Sozial-Ombudsmann für Markersdorf-Haindorf

Seit 3. Oktober 2011 nimmt DI Dr.  
Walter Feninger seine Tätigkeit als  
Sozial-Ombudsmann beim Hort (hinter  
der Volksschule) wahr.



#### Sprechstundentermine im Hort:

**Sprechstunden wieder ab 1. Oktober 2012**

Jeden 1. Montag im Monat, 16 - 17 Uhr

Erreichbar unter: 0676/880 442 92

### Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofteich 1  
Telefon: 02742/9025 - Fax: 02742/9025-37000  
E-Mail: [post.bhpl@noel.gv.at](mailto:post.bhpl@noel.gv.at)

#### Parteienverkehrszeiten für persönliche Vorsprachen

Allgemeiner Parteienverkehr: Montag bis Freitag  
Parteienverkehr für Berufstätige: zusätzlich jeden Dienstag

#### Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben

Montag - Donnerstag

Freitag

zusätzlich Dienstag

Schriftliche Eingaben sind bei der Poststelle (Erdgeschoß, Zimmer 17) abzugeben.

### Wegweiser durch Ämter und Behörden:

[www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)

von 08:00 - 12:00 Uhr

von 14:00 - 19:00 Uhr

von 07:30 - 15:30 Uhr

von 07:30 - 13:00 Uhr

von 15:30 - 19:00 Uhr

### Bürgerbüro Landhaus

3109 St. Pölten, Landhausboulevard, Haus 4, EG

Montag, Mittwoch und Donnerstag

Dienstag

Freitag

Reisepass, Personalausweis, Identitätsausweis,  
Führerscheinduplikate, Verlängerungen der C-Lenkerberechtigung,  
Übungs- und Ausbildungsfahrten, Jagdkarten, Religionsausweise

von 08:00 - 16:00 Uhr

von 08:00 - 18:00 Uhr

von 08:00 - 14:00 Uhr

# Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!



Ende Juli wurden das zweite Wohnhaus und die erste Reihenanlage in der Dammgasse an die neuen Bewohner übergeben. Unsere neuen

Gemeindebürgerinnen und -bürger heiße ich herzlich willkommen und hoffe, dass sie sich in den ersten Wochen schon gut eingelebt haben.

Eines der Highlights des ersten Halbjahres 2012 war sicherlich die Übertragung von „Radio 4/4“ anlässlich der Feierlichkeiten des 130jährigen Bestandes der FF Haindorf. Im Rahmen der Interviews wurde unsere Gemeinde vorgestellt, die Besucher vor Ort bekamen auch einen kleinen Einblick hinter die Kulissen des Radiomachens. Bei den Feuerwehrleistungs-Abschnittsbewerben konnten unsere beiden Feuerwehren überdies sehr gute Plätze belegen – herzlichen Glückwunsch!

Dass wir gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehrleute brauchen, führen uns die Wetterkapriolen immer wieder vor Augen. So hat uns der zu Ende gehende Sommer nicht nur Temperaturen in ungewöhnlichem Ausmaß und Dauer beschert, sondern auch Niederschläge in bisher kaum gekannter Intensität. Obwohl das Kanalsystem und die Regenwassersickerschächte regelmäßig gewartet werden, konnten sie die Niederschläge in einigen Bereichen nicht fassen, was manchmal zu großen Wasserlacken auf der Straße und Wassereintritt in Garagen im Keller führte.

Ich fürchte, wir werden uns in Zukunft öfter auf derartige Situationen einstellen müssen, denn bei derartigen Wassermengen in so kurzer Zeit ist jedes Kanalsystem und jeder Sickerschacht überlastet. Vom Kanalausschuss werden die betroffenen Bereiche derzeit erhoben und mögliche Lösungsmöglichkeiten geprüft. Wichtig dabei

scheint mir allerdings auch der Selbstschutz zu sein: Es wäre nicht schlecht, selbst Gefährdungsbereiche festzustellen und eventuell Verschlüsse der Hauseingänge und Garageneinfahrten anzubringen. Wichtig ist auch zu beachten, dass jeder die anfallenden Niederschläge auf dem eigenen Grundstück entweder versickern lässt, in einen Regenwasserkanal einleitet oder in Zisternen sammelt. Die Entsorgung auf öffentliche Verkehrsflächen ist nicht zulässig.

Für die Volksschulkinder, die eine Nachmittagsbetreuung brauchen, gibt es im kommenden Schuljahr eine Neuerung: die Nachmittagsbetreuung wird in der Volksschule und im ehemaligen Kindergartengebäude im Schulgarten stattfinden. Der ehemalige Kindergarten, in dem auch die „Zwergerlrunde“ einmal in der Woche zusammenkommt, wurde von den Müttern neu gestaltet, so dass jetzt helle und freundliche Räume zur Verfügung stehen. Vielen Dank für eure Mitarbeit.

Die Nachmittagsbetreuung der Kindergartenkinder wird wie gewohnt im Kindergarten stattfinden. Mit dem Raiffeisen-Lagerhaus wurden die Verhandlungen über den Ankauf des Lagerhauses Markersdorf zum Abschluss gebracht. Damit können Planungen über eine neue Gestaltung dieses Ortskernbereiches beginnen.

Seit der letzten Gemeinderatswahl sind schon wieder zweieinhalb Jahre vergangen. Zur „Halbzeit“ lade ich zum „Bürgermeister-Stammtisch“ ein, bei denen Sie von mir Informationen aus erster Hand bekommen, mir aber auch Ihre Anregungen und Erwartungen an die „zweite Halbzeit“ mitgeben können. Ich freue mich über ihren Besuch am 26. September um 19.30 Uhr in der Pizzeria Steindl oder am 3. Oktober um 19.30 Uhr im Gasthaus Kleemann.

**Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schuljahr und uns allen einen schönen Herbst mit hoffentlich einigen spätsommerlichen Tagen.**

Friedrich Ofenauer **Bürgermeister**





### Ausschuss: Umwelt, Naturschutz, Güterwege und Energieangelegenheiten

Obmann Vizebgm. Werner Herbst,  
Obmann-Stellvertreterin GR Brigitte Loidl, GGR Gerlinde Birgmayr,  
GR Siegfried Keiblinger, GR Ing. Thomas Lechner, GR Alois Heimberger

## Bauarbeiten in Winkel

Die Bauarbeiten für den Regenwasserkanal und die Trinkwasserleitung sind großteils erledigt und die fehlenden Hausanschlüsse erfolgen laufend.

Ende August wurde die Wasserleitung unter Druck gestellt und auf Dichtheit überprüft. Weiters wird auch der neue Regenwasserkanal mit einer Kamera befahren und auf Baumängel oder Schäden geprüft.

Sobald alle Hausanschlüsse fertig gestellt sind, werden die Wasserzählereinbaugarnituren

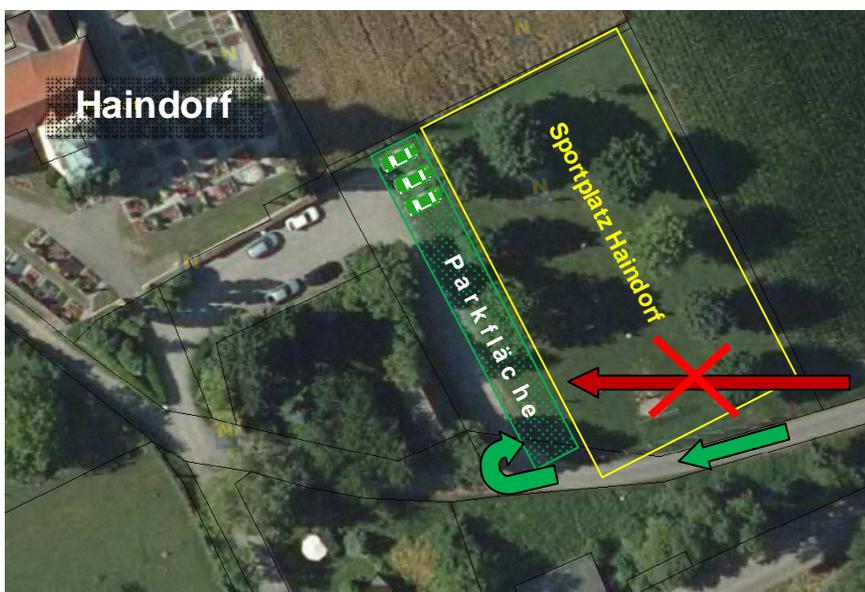


seitens der Gemeinde übergeben. Anstatt der Wasserzähler werden zuerst Kunststoffrohre eingebaut und jeder einzelne Haushalt wird ersucht, die Leitungen erst zu spülen, denn es können sich in der neuen Leitung noch Sandkörner befinden. Weiters können sich

durch den höheren Druck bei den hauseigenen Wasserleitungen Ablagerungen in den Rohren lösen. Danach werden erst die Wasserzähler montiert.

Werner Herbst  
Vizebürgermeister

## Parkordnung am Sportplatz in Haindorf



Ich wurde von einigen Benützern des Sportplatzes ersucht, eine Parkordnung für dieses Gelände zu erstellen, so dass Kirchenbesucher und Sportplatzbesucher ihren Platz finden. Es wird ersucht zum Parken bei der Pfarrkirche in Haindorf nicht quer über den Sportplatz zu fahren, da es durch das dauernde schräge Überqueren des Spielfeldes zu Fahrspuren bzw. zu Schäden

der Spielwiese kommt. Geparkt werden kann natürlich auf den befestigten Parkflächen und am westlichen Rand des Spielfeldes, wo man von der Straße aus problemlos einparken kann.

Sollte an manchen Tagen die Parkfläche nicht ausreichend Platz bieten, so kann, sofern es die Witterungsverhältnisse erlauben, auch die Spielfläche benutzt werden. Mit dieser Regelung sollte ohne Einzäunung

und Kosten eine spielgerechte Wiese für die Kinder und genügend Platz für die Kirchenbesucher sein.

Werner Herbst  
**Vizebürgermeister**



#### **Ausschuss: Soziales, Generationen, Sport und Gesundheit**

Obmann GGR Gerlinde Birgmayr,  
Obmann-Stellvertreter GR Mag. Christoph Reiter, GGR Mag. Johannes Kern, GR  
Ing. Thomas Lechner, GR Dipl. Ing (FH) Karl Wurstbauer, GR Andrea Gotthart

## Jährliche Spielplatzüberprüfung



Alle öffentlichen Spielplätze in der Gemeinde wurden wieder einer Überprüfung unterzogen. Am 29.08.2012 fand wieder die jährliche Begehung der Spielplätze mit dem Sachverständigen Herrn Engelbert Haunschmid und mir statt. Hier wurden die Spielgeräte auf eventuelle Verschleißerscheinungen

**Foto:** Spielplatz Kindergarten

und gesetzesmäßige Bestimmungen überprüft.

Gerlinde Birgmayr  
**Obfrau Sozialausschuss**

## Baumpflege im Ortskern



Die Bäume im Ortskern wurden wieder durch den Baumsachverständigen Ing. Klaffenböck auf ihre Gesundheit und eventuelle Gefährdung untersucht.

Mehrere Baumkronen im Ortskern mussten zurechtgestutzt werden. Die Kastanie beim Kriegerdenkmal musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden.



## Baumpflege bei 100-jähriger Linde

Auch der gigantische Lindenbaum in Poppendorf bei der Familie Gugerel, welcher vermutlich nahezu 100 Jahre alt ist, musste aus Sicherheitsgründen halbseitig etwas gestutzt werden. Somit wurde auch hier die Situation entschärft.



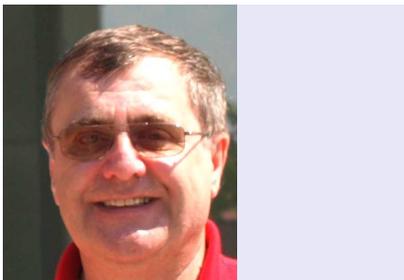
## Wertschätzende Kommunikation Das Geheimnis für gelingende Beziehungen

gemeinde

21

markersdorf  
haindorf

im Aufwind



Zum Ombudsmann kommen die Menschen mit ihren Sorgen und Problemen. Viele Probleme könnten sich durch ein paar grundsätzliche Verhaltensregeln verhindern lassen.

So ergab eine große Umfrage unter britischen Paaren 1998, dass folgende Hauptursachen für Streitigkeiten dienen:

- Geld
- Persönliche Gewohnheiten (besonders Unordentlichkeit)
- Kinder
- Hausarbeit
- Sex

- Verwandte
- Freunde

Die Times berichtete dazu: Die häufigste Form der Auseinandersetzung ist offenkundig ein Streit, auf den ein völliger Mangel an Kommunikation folgt. Folgen sind: Frau eilt zu Freundin oder ins Kaffeehaus, Mann geht ins Wirtshaus, vergräbt sich in Arbeit, landet vor Fernseher und Computer..... Das kommt uns doch bekannt vor, oder?

**Es gibt ein paar Grundsätze, die für gelingende Kommunikation sehr hilfreich sind:**

- Wertschätzung des/r Anderen in seiner/ihrer Verschiedenheit
- bei Problemen nachfragen und Ich-Botschaften geben statt Beschuldigungen und Beschimpfungen
- Verzeihen statt Verurteilen

- Probleme lösen oder Hilfe annehmen anstatt sich zu zerfleischen
- Zeichen der Wertschätzung geben, etwa durch Lob und (kleine) Geschenke
- Und immer wieder: Miteinander offen reden.

Gelingen und Scheitern liegen oft nahe beieinander. Wir können den entscheidenden Schritt zum Gelingen tun!

Viel Erfolg dabei wünscht Ihnen Ihr Ombudsmann  
Walter Feninger

Empfehlenswerte Literatur:

- Das Ehebuch: Schritt für Schritt zu einer erfüllten Partnerschaft. Nicky und Sila Lee; Gerth Medien

DI Dr. Walter Feninger  
**Sozial-Ombudsmann**



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

# BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

**am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!**

**Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

**NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit**





# Bürgermeister - Stammtisch

## EINLADUNG



Zur „Halbzeit“ lade ich zum „Bürgermeister-Stammtisch“ ein.

Hier können Sie von mir Informationen as erster Hand bekommen, mir aber ach Ihre Anregngen und Erwartngen an die „zweite Halbzeit“ mitgeben können.

Ich freue mich über Ihren Besuch am:

■ Mittwoch, den  
**26. September 2012**  
m 19:30 Uhr  
in der Pizzeria Steindl

■ Mittwoch, den  
**03. Oktober 2012**  
m 19:30 Uhr  
im Gasthas Kleemann

## Aktion Schutzengel in der Volksschule und Kindergarten



Die Aktion Schutzengel auf Initiative von Landeshauptmann Pröll startet wieder pünktlich zum Schulbeginn.

Diese Initiative soll die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr erhöhen und das Bewusstsein für die Gefahren am Schulweg schrfen.



**Vnr.:** Bgm. Friedrich Ofenauer, Vizebgm. Werner Herbst, GGR Sozialobfrau Gerlinde Birgmayr, GR Christoph Reiter, GGR Thomas Dr, Vorne: Miriam Eckl, Corinna Hummelsttter, Marie Ofenauer, Angelika Schmalek, Lisa Schwarz



### Vnr.:

1. Reihe: Bgm Fritz Ofenauer, Valeria Karner, Franziska Rabacher, Magdalena Kern,
2. Reihe: GR Christoph Reiter, Ferdinand Rabacher, Fabian und Florian Bugl, Florian Zauner, Marlene Groissmayr
3. Reihe: Johanna Kern und Kindergartenleitem Susanne Bauer



# Restmülltonnen

## übertoll ist nicht gleich voll

Oft gehen Beschwerden am Gemeindeamt ein, dass eine Restmülltonne nicht geleert wurde.

Oft liegt es daran, dass diese Tonnen „übertoll“ sind.

Die halbjährlich zu entrichtenden Müllgebühren, umfassen ein Restmüllvolumen von 120, 240 oder 1100 Liter, je nach Anmeldung.

Sobald sich der Deckel der Tonne nicht mehr schließen lässt, ist diese „übertoll“ und wird nicht geleert.

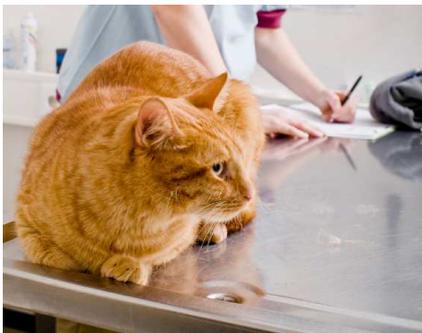
Sollten Sie einmal mehr Restmüll haben, als in Ihre Tonne passt, können Sie am Gemeindeamt Restmüllsäcke (€ 3,70/Stück) nachkaufen. Diese werden bei jeder Restmüllabfuhr abgeholt.



**Einfach zu viel!**

## Streuner Katzen - Kastration von Katzen

**Jährlich werden zahlreiche Katzen geboren und nur ein Teil davon findet ein schönes Zuhause. Eine große Anzahl von Katzen ist leider ungewollt und unerwünscht.**



Durch den ständigen Zulauf von fortpflanzungsfähigen Katzen wächst die Population stetig, wodurch das Gleichgewicht des Ökosystems gestört wird. Mit der unkontrollierten Vermehrung der Katzen steigt auch die Gefahr der Ausbreitung von Katzenkrankheiten, wie z.B. Katzenseuche, Katzenschnupfen, Leukose.

Dadurch sind auch freilaufende Hauskatzen vermehrt gefährdet.

Das Wachstum der Streuner Katzenpopulation kann durch die Kastration erfolgreich eingeschränkt und somit dem beschriebenen Katzenleid vorgebeugt werden.

**DIE KASTRATION IST DIE EINZIGE TIERGERECHTE UND LANGFRISTIG ERFOLGREICHE LÖSUNG!**

Die Streuner Katzen müssen eingefangen, kastriert und anschließend unbedingt in ihren gewohnten Lebensraum zurückgebracht werden. Nur so wird verhindert, dass neue, unkastrierte Katzen deren Platz einnehmen und sich wiederum fortpflanzen.

Aber auch die eigenen Hauskatzen, die Zugang ins Freie haben, müssen kastriert werden.

Die Kastration von Katzen ist in der 2. Tierhaltungsverordnung des seit 1. Jänner 2005 in Kraft getretenen bundesweiten Tierschutzgesetzes geregelt:

*BGBI. II - Ausgegeben am 17. Dezember 2004 - Nr. 486*

*2. Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen*

*Abs. (10) Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.*

# Geburtengabe



Bürgermeister Friedrich Ofenauer und GGR Gerlinde Birgmayr überreichten den frisch geborenen Eltern die Geburtengabe von 100 Euro, 15 Restmüllsäcke sowie eine Urkunde und sagen damit:

„Wir heißen den Sprössling in der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf herzlich willkommen!“



**Vnr.:** Bürgermeister Friedrich Ofenauer, Nicole Öllerer und **Alexander Öllerer**, GR Gerlinde Birgmayr, Michael Öllerer und Leopold Öllerer

## Turnplan Frauen Aktiv

### September

11. September 2012 Rückenfit (Conny)  
18. September 2012 Sanfte Gym (Conny)  
25. September 2012 Zirkeltraining (Conny)

### Oktober

02. Oktober 2012 Fit mit dem Ball (Lea)  
09. Oktober 2012 Wirbelsäulengym (Lea)  
16. Oktober 2012 Bauch-Bein-Po (Lea)  
23. Oktober 2012 Rückenfit (Lea)  
30. Oktober 2012 Yoga (Lea)

### November

06. November 2012 Fit mit dem Ball (Conny)  
13. November 2012 Wirbelsäulengym (Conny)  
20. November 2012 Bauch-Bein-Po (Conny)  
27. November 2012 Rückenfit (Conny)

### Dezember

04. Dezember 2012 Bauch-Bein-Po (Lea)  
11. Dezember 2012 Yoga (Lea)  
18. Dezember 2012 Weihnachtsstunde (Lea)

### Jänner

08. Jänner 2013 Step (Conny)  
15. Jänner 2013 Bauch-Bein-Po (Conny)  
22. Jänner 2013 Rückenfit (Conny)  
29. Jänner 2013 Zirkeltraining (Conny)

### Februar

12. Februar 2013 Bauch-Bein-Po (Lea)  
19. Februar 2013 Fit mit dem Ball (Lea)  
26. Februar 2013 Wirbelsäulengym (Lea)

### März

05. März 2013 Rückenfit (Conny)  
12. März 2013 Bauch-Bein-Po (Conny)  
19. März 2013 Sanfte Gym (Conny)

### April

09. April 2013 Fit mit dem Ball (Lea)  
16. April 2013 Wirbelsäulengym (Lea)  
23. April 2013 Step (Lea)  
30. April 2013 Bauch-Bein-Po (Lea)

### Mai

02. Mai 2013 Sanfte Gym (Conny)  
07. Mai 2013 Zirkeltraining (Conny)  
14. Mai 2013 Rückenfit (Conny)  
28. Mai 2013 Bauch-Bein-Po (Conny)  
anschließend gemütlicher Ausklang des Turnjahres

Wir turnen wieder!

Jeden Dienstag von 18:30-19:30 in der Turnhalle der Volksschule Markersdorf. Am Programm stehen unter anderem Bauch-Bein-Po, Qi-Gong, Yoga, Beckenbodentraining, Wirbelsäulengymnastik und vieles mehr

Warten Sie nicht zu lange,  
denn wer RASTET,  
DER ROSTET.

Frauen Aktiv  
Obfrau Cornelia Ruk



# Staatliche Auszeichnung für die Sportunion Markersdorf-Haindorf



**Der Präsident der Sportunion NÖ Raimund Hager übergab im Zuge des 17. Markersdorfer Marktlaufes fünf staatliche Auszeichnungen, die „Fit für Österreich“ Qualitätssiegel, an die Übungsleiter der Sportunion.**

Beim 17. Marktfestlauf (5. Lauf zum Pielachtal-Cup) gingen trotz großer Hitze über 240 Teilnehmer an den Start. Ver-

anstaltet wurde der Lauf von der Sportunion Markersdorf-Haindorf unter der Leitung von Roman Schmidt und den Naturfreunden St. Pölten mit Kurt

Buder und seinem Team. Da dieser Lauf im Rahmen des Markersdorfer Marktfestes stattfindet, erfreut er sich großer Beliebtheit.



**Links:** Raimund Hager übergab zwei „Fit für Österreich“ Qualitätssiegel an die Übungsleiterin der „Mutter-Vater-Kind(er) Turnstunde“ Karina Eckl.



**Oben:** Die Filehrwarte Anna und Roman Schmidt erhielten für die gesundheitsorientierten Vereinseinheiten „Gesundheitsgymnastik“, „Nordic Walking“ und „Volleyball“ Auszeichnungen.



**Links:** Die Sportunion Markersdorf – Haindorf feiert heuer ihr 25. Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass wurde mit den ehemaligen Präsidenten Ronald Hell und Roman Schmidt sowie der ehemaligen Präsidentin Ingrid Käfer beim

Union-Stand mit einem Glas Sekt und einer Geburtstagstorte gefeiert.

**Vlnr.:** Miriam Eckl, Toni Mayer, Florian Herbst, Bürgermeister Fritz Ofenauer, Ingrid Käfer, Roman Schmidt, Ronald Hell, Präsident der Sportunion Markersdorf-Haindorf Christoph Zwick, Präsident der Sportunion NÖ Raimund Hager, Anna Schmidt und Karina Eckl.

**Vlnr.:** Bürgermeister Fritz Ofenauer, Roman Schmidt, Präsident der Sportunion NÖ Raimund Hager und Anna Schmidt.



**Links:** Die Siegerehrung wurde von Mag. Friedrich Ofenauer - Bürgermeister Markersdorf-Haindorf, Christoph Zwick - Union Präsident Markersdorf-Haindorf, Roman und Anna Schmidt - Union Markersdorf-Haindorf durchgeführt. Der Tagessieg ging an Alois Redl vom ASK Ortner Loosdorf und Michaela Zöchbauer vom LC Mank. Dorfmeister wurden Barbara Dür und Josef Kleemann. Die Ergebnisliste findet man unter [www.pielachtal-laufcup.at](http://www.pielachtal-laufcup.at)

## SPORTPROGRAMM Saison 2012 / 2013

Der Turnbetrieb beginnt am **Mittwoch, 12. September 2012.**

**MITTWOCH:** Im Turnsaal der Volksschule Markersdorf – Haindorf

**UGOTSCHI-Turnen:** Volksschule+ Vorschule 14.45 - 15.45 Uhr  
**Kinderturnen:** für Kindergartenkinder (4-6 Jahre) 15.50 – 16.50 Uhr

*Für die **Mutter – Vater – Kind(er) Turnstunde** werden eine Mutter und/oder ein Vater gesucht die/der das Vorturnen übernimmt. Es stehen fertige Turnprogramme zur Verfügung!  
 Info: Karina Eckl 0676/7232632*

für **Sie** und **Ihn** Fitball – Pilates – Aerobic 19.00 – 19.45 Uhr  
 für **Sie** und **Ihn** Wellness – Entspannung 19.45 – 20.30 Uhr  
 für **Sie** und **Ihn** Volleyball 20.30 – 22.00 Uhr

**SAMSTAG:** Nordic Walking: Treffpunkt vor der Volksschule: 09.00 Uhr

**DONNERSTAG:** Orientalischer Tanz: im Kindergarten, Fortgeschrittene: 19.30 – 20.30 Uhr

**FREITAG:** Orientalischer Tanz: Anfängerstufe: 19.30 – 20.30 Uhr

Info Orientalischer Tanz : Conny 02749 / 30115

### Cheerleader:

Die 1. Schnupperstunde findet am 2. Oktober 2012 um 17.30 – 18.30 Uhr statt. (ab 8 Jahre)

Info: Ingrid Käfer 0664 /31 91 901



## Ist Ihr Auto wichtiger als Sie selbst?

Viele Personen versichern ihre Güter (Auto, Wohnung, Haus etc.) besser als sich selbst. Das kann jedoch schwerwiegende Folgen mit sich bringen. Hier das kleine 1x1 der Personenversicherungen.

**Unfallversicherung.** Eine Unfallversicherung kommt für etwaige Folgeschäden nach einem Unfall auf. Auf der einen Seite werden Heilkosten oder Verletzentransporte bezahlt. Auf der anderen Seite können mit den Leistungen aus der Unfallversicherung auch Umbauten



an ihrem Haus bzw. in ihrer Wohnung bezahlt werden, wo sie keine Unterstützung seitens ihres Sozialversicherers erwarten dürfen.

**Berufsunfähigkeitsversicherung.** Eine unerwartete schwere Krankheit oder ein Unfall können im schlimmsten Fall zu einer Berufsunfähigkeit führen. Das bedeutet Sie können Ihrer Arbeit nicht mehr nachgehen. Die gesetzliche Pension reicht jedoch meist nicht aus um den Lebensstandard zu halten, denn Fixkosten (z.B. Miete, Strom, Kredite usw.) bleiben bestehen, während das gewohnte Gehalt ausbleibt. Um Ihre Existenz und die Ihrer Familie zu sichern, ist die Berufsunfähigkeitsversicherung die einzige Lösung.

**Ablebensversicherung.** Diese Versicherung dient in Ihrem Todesfall dazu Ihre Familie ausreichend abzusichern, denn die gesetzliche Hinterbliebenenrente reicht selten aus um den Le-

**EFM**  
VERSICHERUNGSMAKLER

**EFM ST. PÖLTEN-EUROAPLATZ**  
**Paul Paukowitsch**  
 Europaplatz 6  
 3100 St. Pölten  
 Tel. 02742/77425, Fax. 02742/77425-5  
 stpoelten-europaplatz@efm.at  
 www.efm.at/stpoelten-europaplatz

bensstandard zu halten.

**Krankenversicherung.** Diese Versicherung erstattet Kosten für die Behandlung bei Erkrankung, Mutterschaft oder auch nach Unfällen. Außerdem wird bei einem Krankenhausaufenthalt mehr Komfort garantiert.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem EFM Versicherungsmakler.

EFM - MIT ÜBER 50 STANDORTEN DIE NR. 1 IN ÖSTERREICH



## SPÖ-Spendenübergabe

### Übergabe an Sozial-Ombudsmann DI Dr. Feninger

**Vlnr.:** GR Andrea Gotthard, Walter Feninger, Wolfgang Karner, Gabriele Wieseneder

Die SPÖ Markersdorf-Haindorf freut sich sehr, Herrn DI Dr. Walter Feninger einen Spendenbetrag aus dem Erlös des Flohmarktes überreichen zu können. Der Betrag kommt einer Familie aus Markersdorf zugute.



#### Zum Merken!

Adventzauber: 30.11.2012 - 1.12.2012

Attraktion: Freitag den 30.12.2012, 18 Uhr, Kirche

Adventkonzert zu Gunsten  
BBI (Blinden Erziehungsinst. Wien)

Mitwirkende: Jugendchor "Joy" vom BBI  
Leitung Edith Völk

**Das Adventzauber-Team**

SPÖ Markersdorf-Haindorf

## Laufend gute Ergebnisse

### 4. Vereinsmeisterschaften 30.06.2012



Zum 4. Mal fanden bei strahlendem Sonnenschein die Vereinsmeisterschaften des Lauftreff 08/16 Markersdorf statt. Beim Gleichmäßigkeitslauf wurde unser Mitglied Rainer Fexa, welcher von Geburt an blind ist, neuer Vereinsmeister.

1. Platz, Rainer Fexa,
2. Platz Manuela Bachmann,
3. Platz Lucia Fraunbaum.

In der Gästeklasse konnte sich Karin Dür vor Tina Wieseneder durchsetzen.

### 17. Markersdorfer Marktlauf, 18.08.2012



Zahlreiche Mitglieder unseres Vereins stellten sich der Herausforderung. Die erst 12jährige Läuferin Barbara Dür gewann im Hauptlauf über 10km überlegen die Wertung WU12 mit der tollen Zeit von 53:02,6. Damit sicherte sie sich in souveräner Manier den Titel der Ortsmeisterin. Franz Dür belegte in der Altersklasse M40 den 4. Platz hinter Josef Kleemann, der damit auch Ortsmeister wurde. Der blinde Rainer Fexa mit Begleitsportler



Andreas Perger kam mit 54:45,6 ins Ziel.

### 38. Wiener Leichtathletik-Meisterschaft und 5. Seniorenmeisterschaft für Behinderte mit nationaler Beteiligung, 07.06.2012

Rainer Fexa nahm am 7.6. mit seinem Begleitsportler Andreas Perger bei den Wiener Meisterschaften der Versehrtensportler teil. Rainer konnte einmal mehr überzeugen und gewann in der Klasse der Vollblinden mit über 4 Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Damit wurde unser Vereinsmitglied WIENER MEISTER!

Aktuelles auf [www.lauftreff0816.at](http://www.lauftreff0816.at)  
www.lauftreff0816.at

# Heimspiel DUNKELSTEINER – CUP

Bei herrlichstem Wetter wurde am Freitag, 17.08. das 3. Spiel des Dunkelsteiner-Cup-Turniers bei uns in Markersdorf ausgespielt.

Leider konnten wir unseren Heimvorteil nicht nutzen und mussten uns mit dem 5. Platz zufrieden geben. Die Prinzersdorfer feierten ihren Sieg bis in die späten Nachtstunden. Auch alle anderen Teilnehmer erfreuten sich bei bester Verpflegung über eine gelungene Premiere unseres Stockschiützenvereins Markersdorf.

## Nicht vergessen!

1. JUXTURNIER am 22.09.2012 um 14.00 Uhr, Stockschiützenplatz Markersdorf – mitspielen kann jeder Verein oder jede 4er-Gruppe (auch Frauen!)

Bitte um Anmeldung bei Obmann Gottfried Steinwendtner Tel. 0676-4090610

Training jeden Mittwoch, 18.30 Uhr am Stockschiützenplatz, Sportplatzstraße

Trainingsmaterial wird vom Verein zur Verfügung gestellt.

STOCK HEIL!

**Stockschiützenverein  
Markersdorf**



## STOCKSCHÜTZENVEREIN Markersdorf

3385 Markersdorf, Sportplatzstraße 38  
Obmann: Steinwendtner Gottfried, Tel: 0676-4090610



### 1. Stockschiützen-Juxturnier

**Wann:** Samstag, 22.9.2012  
Warm up: 13.30 Uhr  
Turnierbeginn: 14.00 Uhr

**Wo:** Stockschiützenplatz Markersdorf  
Sportplatzstraße 38

**Anmeldung:**  
Obmann Gottfried Steinwendtner  
0676-4090610  
Obmann-Stv. Josef Hollaus  
0676-5998410

**Nenngeld:** € 20,-

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Auf euer Kommen freuen sich die  
Stockschiützen Markersdorf



# Veranstaltungskalender

## September bis Dezember

September		November	
30.08. - 31.09.	Stanihof Heurigenbetrieb	8.	19 Uhr Pendelverein Vortrag: <i>Lichtquellen-Auswirkungen</i>
21.- 23.	Herbsttagung – Schloss Zeilem, <i>Pendelverein</i>	8.- 9.12.	Stanihof Heurigenbetrieb
22.	1. Stockschißen Juxturnier	9.	Laternenumzug d. Volksschule Md anschließend Martinifeyer der Pfarre Md.
30.	Erntedankfest in Hd, Kindermesse	11.	9.15 Uhr Festgottesdienst Uhr Patrozinium St. Martin
		12.	19 bis 20 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)
		16.	15 Uhr Leopoldifeier Pensionistenverb.GH Zauner
		19.	19 bis 20 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)
		26.	19 bis 20 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)
		30.	16 bis 21 Uhr Adventzauber am Kirchenareal Md
Oktober		Dezember	
1.	19 bis 20 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)	1.	16 bis 21 Uhr Adventzauber am Kirchenareal Md
3.	Pfarrsenioren Ausflug Md (halbtägig)	2.	9.15 Uhr Adventkranzsegnung, Kindermesse, Pfarrkaffee Md
5.	Halbtagesfahrt Pensionistenverband	3.	19 bis 20 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)
6.	9 Uhr Pendel- und Rutenkurs Fortgeschrittene	5.	17 Uhr Nikolaus in d. Kircho Md
7.	9.15 Uhr Erntedankfest Md, Kindermesse	6.	19 Uhr Pendelverein Nikolausfeier
7.	Pfarrfest ganztägig, am Kirchenareal	8.	20 Uhr Pielachtaler Konzert Volksschule
8.	19 bis 20 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)	12.	14 Uhr Pfarrseniorenachmittag Md
11.	19 Uhr Pendelverein, Trommelabend	15.	6.30 Uhr Roralomesse Pfadfinder Md
13.	18 Uhr ÖKB Stolzenschnapsen, Volksschule	15.	19 Uhr Pendelverein: <i>Weihnachtsfeier</i>
13.	11 Uhr Oktoberfest Gasthaus Groissmayr	21.	15 Uhr WH-feier d.Pensistenvb.GH Kleemann
14.	9 Uhr Oktoberfest Gasthaus Groissmayr	24.	16 Uhr Kindermette Md
15.	19 bis 20 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)	24.	21.45 Uhr Christmette Hd
22.	19 bis 20 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)	24.	23 Uhr Christmette Md
28.	9.15 Uhr Kindermesse, Tiersegnung, Pfarrkaffee Md	25.	8 Uhr Weihnachtsgottesdienst Hd
29.	19 - 20 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)	25.	9.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst Md
		31.	Pendelverein: <i>Silvesterfeier</i>
November			
1.	13.30 Uhr Allerseelengang Hd		
1.	15 Uhr Allerseelengang Md		
3.	9 Uhr Pendelverein, Perfektionskurs		
5.	19 bis 20 Uhr <i>Qi Gong</i> Ruk Cornelia, (Buchengasse 11)		

